

Ihr Kinder seid gehorsam den Eltern
in allen Dingen.

Koloffier 3, 20.

Das bunte Buch.

Herr Müller hatte vier Kinder, zwei Mädchen und zwei Knaben. Franziska war die älteste, dann kam Wilhelm, dann Walter und endlich Helene. Im ganzen genommen konnte man nicht über die kleinen Schelme klagen, denn Vater und Mutter hatten sie frühzeitig gewöhnt, hübsch auf sich zu merken und über alles, was sie thaten, nachzudenken. Auch waren sie willig zu allem Guten, waren fleißig und artig, gefällig und aufrichtig, so daß man ihnen nicht lange böse sein konnte, wenn ja mitunter einmal kleine Fehler zum Vorschein kamen und dieser oder jener sich eine Nachlässigkeit oder Vergeßlichkeit zu schulden kommen ließ.

In böser Absicht thaten die Kinder nie Böses oder nur Unrechtes, sondern nur, wie Ihr zuweilen wohl